



Wie ein Gemälde von Gabriele Münter
Staffelsee & Murnauer Moos

Der Staffelsee bei Murnau ist einer der wärmsten bayerischen Badeseen. Sein Wasser ist moorhaltig und gilt als heilkräftig. Seine Temperatur kann im Sommer zwischen 22 bis 26 Grad erreichen. Da er zu den Ufern flach abfällt, eignet er sich im Winter

sehr gut zum Schlittschuhlaufen. Mit seinen sieben Inseln liegt er malerisch vor der Alpenkulisse des Wettersteingebirges. Auf einem 22 Kilometer langen Rundwanderweg können Sie den See zu Fuß und mit dem Rad umrunden.



Unweit des Sees, in Murnau, ließ sich die Malerin Gabriele Münter in einem beschaulichen Häuschen mit Blick über die Stadt nieder und zog weitere Mitglieder der Künstlergruppe »Der Blaue Reiter« an. Die Maler waren fasziniert vom Licht dieser Region, die auch das Murnauer Moos umfasst. Europas größtes, zusammenhängendes Moorgebiet. Die Region erhielt den Beinamen »Das blaue Land.«



Alpenhof Murnau

Inspiziert von der Natur

In unmittelbarer Umgebung des malerischen Murnauer Moos' hat Hotelbetreiber Christian Bär mit dem Alpenhof ein 5-Sterne Hide-away unweit von München und inmitten der herrlichen Natur des »Blauen Landes« geschaffen.

Das Mysterium LICHT

Das besondere Licht im »Blauen Land« zog schon Künstler wie Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Marianne von Werefkin, Alexej von Jawlensky, Franz Marc und August Macke an. Gemeinsam gründeten sie die Künstlergruppe »Der Blaue Reiter«. Und tatsächlich! Selbst jetzt im Herbst scheint das Licht anders zu sein als anderswo. Es strahlt eine ganz beson-



Von der Terrasse öffnet sich der Blick auf das Wettersteinmassiv

Das Blaue Land

dere Intensität aus. Obwohl sich feine Nebelschwaden vom Moos durch die Gräser und Weiden schieben, während sich dahinter die Alpen in unterschiedlichen Höhen und Blautönen staffeln. Inspiriert von der Natur – das ist der Slogan des Hotels. Treffender könnte er kaum sein.

Wachstums- und Verjüngungskur

Die Geschichte des Alpenhofs Murnau beginnt bereits 1967. Der damalige Hotelbesitzer wollte ein Motel nach amerikanischem Vorbild schaffen und legte den Grundriss entsprechend großzügig an. Eine gute Ba-

sis! Später übernahm Familie Haub (Tengelmann) und holte den Murnauer Christian Bär als Hoteldirektor ins Haus. Der ergriff 2013 die Gelegenheit, erwarb die Betreibergesellschaft und verordnete dem Alpenhof eine Wachstums- und Verjüngungskur. Als selbständiger Hotelier konnte Bär das Objekt langfristig von der Eigentümerin, der Tengelmann-Immobilien-Tochter Trei Real Estate GmbH, anmieten, und nun seine Visionen von Luxus im Werdenfelser Land verwirklichen. Dass er mit seinen Vorstellungen richtig liegt, zeigen die zahlreichen Gäste, die den hohen Standard ganz unverkennbar sehr zu schätzen wissen.



© Fotos diese Seite: Alpenhof Murnau



Stilvolles Interieur

Eine elegant alpine Einrichtung in harmonisch aufeinander abgestimmten, weichen Farben, mit individuellen Holzarbeiten, liebevollen Dekorationen und stimmig gewählten Accessoires

Der Ausbau

Insgesamt 104 Betten bietet das Haus seit dem letzten Ausbau. Die ehemalige Dependance wurde durch ein weiteres Gebäude angebunden, im Erdgeschoss entstanden ein Wintergarten und ein neues Restaurant, die Küche wurde umgebaut, Eingangshalle und Lobby elegant renoviert. Tengelmann hat in den vergangenen Jahren mehrmals siebenstelligen Summen investiert. Diese stabile Rückendeckung – selbst nach der Tragödie um Sohn Karl-Erivan Haub, der im August 2018 bei einer Skitour spurlos verschwand – trägt zur mutigen Realisierung bei. Team und Mitarbeiter sind hochmotiviert, das spüren wir schon beim Einchecken. Mit glänzenden Augen wird unser Zimmer im neu entstandenen Trakt, dem ehemaligen Haus Moosberg, beschrieben.

Wohlfühlzimmer

Mit rund 23 geschickt genutzten Quadratmetern ist es zwar kleiner als sein Pendant im Mutterhaus, doch das in harmonischen Farben aufeinander abgestimmte, helle Interieur, die begehbar



Dusche und der Rundum-Komfort mit hochwertigen Produkten der Marke l'Occitane kann auf kurzem Wege überzeugen. Der Blick aus dem Fenster fällt in Richtung des Wettersteinmassivs und auf den von Gräsern und Weiden idyllisch umgebenen Außenpool, der von April bis November beheizt ist. Auch die Künstler sind bei den Zimmern und Suiten vertreten. So gibt es eine Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Franz Marc und Ödön von Horvath Suite. Letzterer wurde als Schriftsteller mit seinen Geschichten aus dem Wienerwald berühmt.

Wellbeing

Ein Tag Wellness ist wie ein Erfrischungsdrink für die Seele. Der Alpenhof hält eine Bade- und Wellnesslandschaft von rund 1000 Quadratmetern in seinem Yavanna Wellness & SPA bereit, um Körper und Seele in Einklang zu bringen. Der Begriff Yavanna stammt aus Tolkins Mythenwelt »Herr der Ringe«, in der Yavanna die Göttin der Erde und Herrin der Früchte ist. Ein Name,



Yavanna Wellness & SPA

Das Kelodorf im Außenbereich. Finnland ist das Mutterland der Kelosaunen. Die Keloholzstämmen gelten als das ideale Holz für ein optimales Raumklima. Kaltwasser-Duschkota und Kelo-Ruhehaus ergänzen das Saunaerlebnis.



Die Restaurants

Die Küche ist spezialisiert auf internationale bodenständige Gerichte mit regionalen Zutaten. Hochwertige Stoffe und Materialien wie Leinen und Leder, Holz und Felsstein holen kombiniert mit üppigem Blumen- und Gräserschmuck das Murnauer Moos nach innen.



der wunderbar mit dem angrenzenden Murnauer Moos korrespondiert. Ein ganz besonderes Highlight bietet das finnische Kelo-Saunadort im Außenbereich. Die Erlebnis-Sauna (85 Grad) mit Kaltwasser-Duschkota und Kelo-Ruhehaus ist ein wunderbarer Ort der Entspannung.

Küche

Ganz bewusst entschied man sich auf einen Stern zu verzichten und im gesamten Restaurantbereich, der in unterschiedliche Areale und Nischen gegliedert ist, die gleiche Küche anzubieten. Küchenchef Claus Gromotka interpretierte Menü und Buffetkultur neu. Auf den Teller kommen neben bayerischen Gemüsesorten heimische Fische aus den umliegenden Seen und das Lamm

vom Nachbarshof. Der Gast wählt vorab die Anzahl der Gänge, die er speisen möchte, die Portionen werden entsprechend abgestimmt. Die hoteleigene Vinothek sucht mit rund 900 Weinen und ausgezeichnet mit dem »Wine Spector's Award of Excellence« ihresgleichen.

Der RubinFaktor:

Die wirklich gelungene Realisation der Vision, die wunderbare Natur des Murnauer Moooses mit ihrem faszinierenden Lichtspiel nach innen zu holen. Die von innen strahlende Freundlichkeit der Mitarbeiter.
www.alpenhof-murnau.com

Freizeit Tipps zu Fuß oder mit den hauseigenen Rädern

Gabriele Münter Haus

Unbedingt: Auf dem rund 2 Kilometer langen Weg nach Murnau kommen Sie direkt am Gabriele Münter Haus vorbei. Ein Haus mit Seele, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Wenn Sie es auch von innen besichtigen wollen, erkundigen Sie sich nach den Öffnungszeiten.

Murnau

Murnau ist eine ausgesprochen pittoreske Kleinstadt, die dem Architekten Emanuel von Seidl ihre markanten bunten Häuserfassaden zu verdanken hat. Emanuel war der Bruder des großen Münchner Baumeisters Gabriel von Seidl, der unter anderem die Lenbachvilla, das Rondell am Stachus und das Bayerische Nationalmuseum schuf.